

Schmerz 2016 · 30:491
DOI 10.1007/s00482-016-0157-y
Online publiziert: 20. September 2016
© Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.
Published by Springer-Verlag
Berlin Heidelberg – all rights reserved 2016



Mitteilungen der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. (vormals DGSS)

Bundesgeschäftsstelle
Alt-Moabit 101 b, 10559 Berlin
Tel. 030/39409689-0 Fax 030/39409689-9
info@dgss.org www.dgss.org
Geschäftsführer
Thomas Isenberg, isenberg@dgss.org (V. i. S. d. P.)

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren!

Schon in wenigen Tagen sehen und treffen wir uns persönlich wieder anlässlich des Deutschen Schmerzkongresses vom 19.–22. Oktober 2016 in Mannheim, am 19. Oktober findet um 16:30 Uhr im Congress Center Rosengarten Mannheim zudem unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Im Detail werde ich dort über unsere Projekte und Maßnahmen berichten, auch die Sommermonate konnten wir intensiv an einigen „Fronten“ positiv nutzen: Gelungen ist uns die Erarbeitung eines umfassenden Antrags an den Innovationsfonds beim G-BA (Gemeinsamen Bundesausschuss), der – sofern er im Herbst bewilligt werden sollte – immense Chancen für die Entwicklung der Schmerztherapie in Deutschland sowie für die Reputation und Rolle der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. und ihrer Experten haben wird. Auch das 3. Nationale Schmerzforum zum Thema „Qualität & Schmerztherapie“ am 22. September 2016 hat in diesem Jahr hochkarätige Zusagen und Diskutanten, wir freuen uns auf unsere Berichte hierzu in Mannheim.

Präsidentenwechsel

Für mich persönlich bedeutet dieser Kongress mit seiner Mitgliederversammlung auch eine kleine Zäsur: Zwar werde ich der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. auch in 2017 erhalten blei-

ben, beispielsweise als deren zukünftiger turnusmäßiger Vertreter bei der EFIC sowie natürlich als Mitglied in der Gesellschaft und deren Kommissionen und diversen Gremien, sofern Sie letzteres bei den Wahlen in der Mitgliederversammlung unterstützen. Aber: Meine rund vierjährige Amtszeit zunächst als designierter Präsident und seit rund zwei Jahren als Präsident neigt sich dem Ende zu.

Ich darf bereits heute sagen: Es war und ist mir eine Ehre, diese Funktionen sowie Erfahrungen machen zu dürfen. Zum Jahreswechsel werde ich allerdings turnusgemäß das „Zepter“ weiterreichen: Prof. Martin Schmelz, Mannheim, wird dann sein Amt als Präsident antreten (■ **Abb. 1**). Ich freue mich besonders, dass wir Frau Prof. Dr. Claudia Sommer, Würzburg, gewinnen konnten, sich zur Wahl als neue designierte Präsidentin zur Verfügung zu stellen (■ **Abb. 2**).

Gemeinsam mit dem gesamten Präsidium sowie dem ständigen Beirat der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. empfehlen wir Ihnen, auf der Mitgliederversammlung Frau Prof. Dr. Claudia Sommer Ihr Vertrauen auszusprechen und in dieses wichtige Amt unserer Gesellschaft zu wählen.

Viele Grüße und bis bald in Mannheim,

Ihr

Prof. Dr. Michael Schäfer
Präsident der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.



Abb. 1 ▲ Prof. Dr. Martin Schmelz ist ab 2017 der neue Präsident der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.



Abb. 2 ▲ Frau Prof. Dr. Claudia Sommer ist ab 2017 die neue designierte Präsidentin